

Die Bezeichnung *Muscaria holometopa* für die *Acalypterae* anzunehmen ist nicht zulässig, da beide auf einem ganz verschiedenen Eintheilungsgrund basiert sind und sich keineswegs decken. Den Brauer'schen Namen können wir derzeit noch nicht annehmen, weil noch gar keine erschöpfenden Untersuchungen darüber vorliegen, welche bisher zu den Acalyptraten gezählten Fliegen auf Grund ihres Kopfbaues dazu gehören. Nach meinen Erfahrungen haben viele Acalypteren sens. Girsch. einen schizometopen Kopfbau. Es ist daher vorläufig der Girschner'sche Name und Begriff *Acalypterae* vorzuziehen.

Collin J. E., On the specific identity of *Acetoxenus syrphoides* Fraunf. and *Gitona formosa* Lw. Ent. Month. Mag. 1902, 282.

Diese Synonymie wird auf Grund der Untersuchung der Loew'schen Type festgestellt.

Portschinsky J., Sur les Oestrides du genre *Oestromyia* et les larves cuticoles de la Saiga tatarica L. et de l'Antilope gutturosa Pal. Ann. Mus. Zool. de l'Acad. Imp. St. Petersbg., 1902, VII, 205—221.

Die Arbeit ist leider in der mir unverständlichen russischen Sprache geschrieben. *Oestromyia Pallasii* (209), *Kosloui* (211).

Henneberg W., Essigfliegen (*Drosophila fenestrarum* Fall. und *funebri* Fabr.) Die deutsche Essigindustrie, 1902, Nr. 41—42.

Eine interessante Biographie obgenannter Fliegen mit besonderer Berücksichtigung des ökonomischen Standpunktes. Wichtige Versuche wurden über die Ernährung, die Vorliebe für Essig und namentlich die Fortpflanzung gemacht. Die Frage, ob die Drosophilen schädlich sind, beantwortet der Autor dahin, dass dieselben zwar den Betrieb nicht stören, aber zur Uebertragung von Essigaalen, Bakterien und Hefen beitragen und durch das häufige Hineinfallen in den Essig lästig werden.

Fr. Hendel.

Coleoptera.

Schilsky J., Die Käfer Europa's. Nach der Natur beschrieben von Dr. H. C. Küster und Dr. G. Kraatz, fortgesetzt von J. Schilsky. 39. Heft. Nürnberg 1902. Verlag von Bauer und Raspe (Emil Küster).

Enthält die Fortsetzung der Beschreibungen (100) von *Apion*-Arten aus dem 38. Hefte. Neue Arten: *substriatum*, *connexum*, *myochroum*, *brevicornis*, *conicicolle*, *unguiculare*, *oblivium*, *vastum*, *Hilleri*, *subcandidum*, *obtectum* und *dorsale*, zumeist aus Russisch-Asien und Japan.

E. Reitter.

Notiz.

† Am 29. Dezember 1902 verstarb in Liegnitz Herr Landgerichtsrath K o s s m a n n, der ein eifriger Coleopterologe gewesen ist.

Corrigenda.

Seite 13, Zeile 4 von oben lies H o m o p t e r a statt Hoemoptera.

Seite 13, Zeile 4 und 5 von unten, die Uberschriften Heteroptera, Fam. Miridae sind vor *Platygomiris* einzuschalten.

Seite 34, Zeile 15 von oben lies Colleboles statt Collebores.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Corrigenda. 60](#)